

Inhalt

Erstes Kapitel

Der Betrieb als soziales Gebilde

1. Die Integrierung der Wirtschaft in die Kultur als Aufgabe . . .	11
2. Von der betriebswirtschaftlichen zur soziologischen Deutung von Unternehmung und Betrieb	14
3. Aufgaben und Erkenntnisobjekte der Soziologie	17
4. Der soziologische Charakter des Betriebes	22
a) Gebildetypen	22
b) Die Krise des Betriebes	23
c) Betriebsgeist und Gruppengeist	25
d) Die Macht im Betriebe	29
e) Zusammenfassung	32

Zweites Kapitel

Gesellschaftliche Klassen außerhalb und innerhalb des sozialen Gebildes Betrieb

1. Die Klassen bei Karl Marx	34
2. Bestimmungsgründe der gesellschaftlichen Klasseneinteilung . .	36
3. Der Mittelstand als Klasse	41
4. Die heutige Struktur und die beschränkte Verwendungsmöglich- keit des Begriffes Klasse	44
a) Das Klassenressentiment im Betriebe	44
b) Gibt es eine herrschende Klasse?	50
c) Zusammenfassung und Folgerungen	52
Literaturübersicht zum ersten und zweiten Kapitel	54

Drittes Kapitel

Schichten, Typen, Funktionen im sozialen Gebilde Betrieb

1. Die Arbeiterschaft im Betrieb	56
a) Zahlenmäßige Entwicklung und Struktur	56
b) Die Veränderungen der Anforderungen an den Arbeiter . . .	65
c) Die sozialpsychologische Einstellung des Arbeiters	68
d) Der Loyalitätskonflikt	75

2. Die Meister	76
a) Funktion und Stellung	76
b) Schwierigkeiten und Konflikte	78
3. Die Angestellten	81
a) Funktion und Abgrenzung	81
b) Die strukturelle Zusammensetzung	83
c) Die Gefahren einer falschen Entwicklung	84
4. Die Unternehmer	91
a) Das Problem der Anpassung	91
b) Die Wege zur Integration der Führerschicht	96
Literaturübersicht zum dritten Kapitel	101

Viertes Kapitel

Die Gewerkschaften und ihre aktuelle Problematik

1. Die gegenwärtige Lage	102
2. Die Strukturänderung der Wirtschaft als Ziel	105
a) Die fehlende Einheitlichkeit in der Zielsetzung	105
b) Anwendung von Gewalt im Marx-Leninschen Sinn	106
Klassenbewußtsein als Voraussetzung / Die Gefahr der kommunistischen Infiltration	
c) Einflußnahme auf die Führung der Unternehmung — Mitbestimmung in Deutschland	109
d) Zusammenarbeit mit den Trägern der Wirtschaftspolitik	115
e) Die Nationalisierungsbestrebungen in England	117
3. Die Verteidigung der Arbeiterinteressen als Hauptziel	120
a) Der Weg des Vertrages — Das Friedensabkommen in der Schweiz	120
b) Kontaktnahme, Orientierung und Mitarbeit in den Betrieben	124
Die Arbeiterkommission in der Schweiz / Der Betriebsrat in Deutschland / Joint Consultation in England	
4. Die innern Schwierigkeiten und die Wege zu ihrer Behebung	131
Literaturübersicht zum vierten Kapitel	139

Fünftes Kapitel

Soziologische Steuerung der betrieblichen Sozialpolitik

1. Die Grundhaltung	141
2. Kontakt, Orientierung, Mitberatung	143
a) Die grundsätzlichen Überlegungen	143
b) Organisation der Kontakte	143
c) Die zu besprechenden Themen	144

3. Unmittelbare Personalbetreuung und Sozialfürsorge	145
a) Der Sinn der Personalabteilung	145
b) Kritisches zum Thema Fürsorge	151
4. Betriebliche Gesundheitspflege	154
a) Sozialpsychologie und Medizin	154
b) Der Werkarzt	156
c) Die übrigen innerbetrieblichen Ansatzpunkte	159
5. Die Lohnpolitik und die damit zusammenhängenden Maßnahmen	160
6. Siedlungspolitik	165
a) Kultur und Raumplanung	165
b) Die Methoden	167
7. Bildung und Schulung	169
a) Auch das Ausbildungswesen hat seine Problematik	169
b) Die Behebung der Schwierigkeiten	171
Literaturübersicht zum fünften Kapitel	174

Sechstes Kapitel

Die innere Haltung

1. Die Gefahren unserer Zeit	176
2. Der letzte Sinn	179
Literaturübersicht zum sechsten Kapitel	186
Personen- und Sachverzeichnis	189